

Titel

Thema:	Jesus und Jawlensky: handlungsorientierte Zugänge zu Aspekten des Religiösen im Werk von Alexej von Jawlensky
Veranstaltungsnummer (Anbieter):	51104245

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Alexej von Jawlensky ist momentan durch die große Schau „Alles!“ präsent im Museum Wiesbaden vertreten.</p> <p>In diesem Praxisworkshop liegt der Fokus weniger auf der theoretischen Erarbeitung kunsthistorischer Zusammenhänge. Vielmehr geht es darum, zu den kontemplativen Werken des Malers eine ganz eigene Verbindung aufzubauen und mit den spirituellen Inhalten in eine individuelle Beziehung zu treten.</p> <p>Jawlensky entwickelte auch vor dem Hintergrund seiner bewegten Lebensgeschichte Bildwerke, in denen er sich mit religiösen und spirituellen Themenfeldern beschäftigte. Er entwickelte ein esoterisches Interesse an der Malerei, das dem Wesen der Dinge mehr Bedeutung einräumte als der äußerlichen Darstellung. Bewusst nahm der tiefgläubige Russe, der sich in der Kulturtradition der byzantinischen und russischen Kunst sah, mit seinen Arbeiten Bezug auf die Ikonenmalerei. Das Sujet des Kopfes wurde dabei im Laufe der Zeit zentrales Element und prägte seine Serien der „mystischen Köpfe“, der „Heilandsgesichter“, der „abstrakten Köpfe“ und vor allem gegen Lebensende der „Meditationen“.</p> <p>In diesen Serien setzte sich Jawlensky intensiv mit dem Geistigen in der Kunst auseinander und beschäftigte sich mit Fragen nach den grundsätzlichen Werten des menschlichen Lebens. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Möglichkeiten vorstellen, wie Sie in einen handlungsorientierten Diskurs mit den Werken treten und Ihre Gedanken künstlerisch-praktisch umsetzen können.</p>
Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten:	<ul style="list-style-type: none">- Kennen lernen der Sonderausstellung „Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden“- Kennen lernen ausgewählter Werke, die sich mit geistig-spirituellen Themenfeldern beschäftigen- Praktische Erprobung von handlungsorientierten Umsetzungsmöglichkeiten- Kennen lernen der allgemeinen Arbeits- und Lernmöglichkeiten im außerschulischen Lernort Museum Wiesbaden- Kennen lernen der Organisation eines Klassenbesuches im Museum Wiesbaden
Methodische Gestaltung:	Führung durch die Ausstellungen, Vorstellung ausgewählter Werke, künstlerisch-praktische Erprobung, Vorstellung des museumspädagogischen Begleitprogrammes der Sonderausstellung
Qualitätsbereich:	VI Lehren und Lernen
Themenbereich:	Weiterentwicklung des Fachwissens, Didaktik und Methodik der Fächer, kompetenzorientierter Unterricht, Bildungsstandards

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">- Ethik- Kunst
------------------------	---

Zielgruppen:	- Lehrkräfte
Schulformen:	- Alle Schulformen
Beitrag je Teilnehmer/in:	5,00 EUR
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Bildungsregion:	Bildungsregion Wiesbaden / Rheingau-Taunus

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Hygienevorgaben!
Zusatzinformationen:	Kooperationspartner: Schule+Museum, Christine Scholzen, schule@museum-wiesbaden.de Ansprechpartner: Christine Scholzen
Veranstaltungs-Nr. (der Akkreditierungsstelle):	0210406901

Anbieter

Anbietername:	SSA Rheingau-Taunus-Kreis u. Wiesbaden
Anbieteranschrift:	Walter-Hallstein-Straße 3- 7, 65197 Wiesbaden
E-Mail-Adresse:	FORTBILDUNG.SSA.WIESBADEN@KULTUS.HESSEN.DE
Telefon:	0611 8803-0

Termin

Termin:	07.12.2021 15:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	0,5 Tage
Anmeldeschluss:	03.12.2021

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee, 65185 Wiesbaden
--------------------	--